

Urteil des Gerichts vom 22. März 2023 — Coinbase/EUIPO — bitFlyer (coinbase)**(Rechtssache T-366/21) ⁽¹⁾****(Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Internationale Registrierung mit Benennung der Europäischen Union – Wortmarke coinbase – Absoluter Nichtigkeitsgrund – Bösgläubigkeit – Art. 52 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/200 [jetzt Art. 59 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001])**

(2023/C 179/40)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien*Klägerin:* Coinbase, Inc. (Oakland, Kalifornien, Vereinigte Staaten) (vertreten durch Rechtsanwalt A. Nordemann)*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (vertreten durch E. Markakis als Bevollmächtigten)*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO:* bitFlyer Inc. (Tokio, Japan)**Gegenstand**

Mit ihrer Klage nach Art. 263 AEUV beantragt die Klägerin die Aufhebung der Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 29. April 2021 (Sache R 1751/2020-4).

Tenor

1. Die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 29. April 2021 (Sache R 1751/2020-4) wird aufgehoben.
2. Das EUIPO trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 338 vom 23.8.2021.

Urteil des Gerichts vom 29. März 2023 — ZR/EUIPO**(Rechtssache T-400/21) ⁽¹⁾****(Öffentlicher Dienst – Beamte – Stellenausschreibung – Antrag auf Versetzung zu einem anderen Organ – Art. 8 Abs. 1 des Statuts – Ablehnung der Versetzung – Rangfolge – Art. 29 Abs. 1 des Statuts – Gleichbehandlung – Begründungspflicht – Offensichtlicher Beurteilungsfehler – Fürsorgepflicht – Berichtigung)**

(2023/C 179/41)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien*Klägerin:* ZR (vertreten durch Rechtsanwälte S. Rodrigues und A. Champetier)*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (vertreten durch G. Predonzani und K. Tóth als Bevollmächtigte)**Gegenstand**

Mit ihrer Klage nach Art. 270 AEUV beantragt die Klägerin die Aufhebung der Entscheidung des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 8. September 2020, mit der ihr Antrag auf Versetzung zum EUIPO abgelehnt wurde.

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. ZR trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 368 vom 13.9.2021.

**Urteil des Gerichts vom 29. März 2023 — Tinnus Enterprises/EUIPO — Mystic Products
(Vorrichtungen zur Verteilung von Flüssigkeiten)**

(Rechtssache T-505/21) (¹)

*(Gemeinschaftsgeschmacksmuster – Nichtigkeitsverfahren – Eingetragenes
Gemeinschaftsgeschmacksmuster, das Vorrichtungen zur Verteilung von Flüssigkeiten darstellt –
Nichtigkeitsgrund – Nichterfüllung der Schutzvoraussetzungen – Art. 25 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung
[EG] Nr. 6/2002 – Erscheinungsmerkmale eines Erzeugnisses, die ausschließlich durch dessen technische
Funktion bedingt sind – Art. 8 Abs. 1 der Verordnung Nr. 6/2002)*

(2023/C 179/42)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Tinnus Enterprises LLC (Plano, Texas, USA) (vertreten durch Rechtsanwälte T. Wuttke und J. Lewandowski)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (vertreten durch J. Ivanauskas als Bevollmächtigten)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: Mystic Products Import & Export, SL (Badalona, Spanien)

Gegenstand

Mit ihrer Klage nach Art. 263 AEUV beantragt die Klägerin die Aufhebung und Änderung der Entscheidung der Dritten Beschwerdekammer des Amts der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 9. Juni 2021 (Sache R 1003/2018-3).

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Tinnus Enterprises LLC trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten, die dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) entstanden sind.

(¹) ABl. C 401 vom 4.10.2021.

**Urteil des Gerichts vom 29. März 2023 — Tinnus Enterprises/EUIPO — Mystic Products
(Vorrichtungen zur Verteilung von Flüssigkeiten)**

(Rechtssache T-535/21) (¹)

*(Gemeinschaftsgeschmacksmuster – Nichtigkeitsverfahren – Eingetragenes
Gemeinschaftsgeschmacksmuster, das Vorrichtungen zur Verteilung von Flüssigkeiten darstellt –
Nichtigkeitsgrund – Nichterfüllung der Schutzvoraussetzungen – Art. 25 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung
[EG] Nr. 6/2002 – Erscheinungsmerkmale eines Erzeugnisses, die ausschließlich durch dessen technische
Funktion bedingt sind – Art. 8 Abs. 1 der Verordnung Nr. 6/2002)*

(2023/C 179/43)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Tinnus Enterprises LLC (Plano, Texas, USA) (vertreten durch Rechtsanwalt T. Wuttke und J. Lewandowski)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (vertreten durch J. Ivanauskas als Bevollmächtigten)